

## Bericht vom 36. Pokalturnier CSC Aufbau `95 e.V.

Auch in diesem Jahr hingen die Statistiken der vergangenen Jahre an einer kleinen Pinnwand und es ist schon beeindruckend die Sieger der vielen Jahre noch einmal zu betrachten. So erschienen unsere Glauchauer Freunde bereits 27 Mal (in diesem Jahr aufgrund einer großen Geburtstagsfeier im Verein verhindert – alles Gute Dietmar Nötzel!) und auch die USG Chemnitz und Muldental Wilkau- Haßlau können auf je 24 Teilnahmen zurückblicken!

In diesem Jahr wieder ein zahlenmäßig kleineres Feld, jedoch habe ich das Gefühl, dass die Spielstärke der sich blitzend Duellierenden stetig steigt.

Mit dem SV Erzgebirge Stollberg konnten wir sogar einen neuen Gast begrüßen!

So begann unser, schon fast etwas von Familienfeier atmendes Turnier. Die Favoriten zeichneten sich mit Pokalverteidiger Lausitzer Zwerge, den beiden extrem stark besetzten Teams von Nickelhütte Aue und SV Eiche Reichenbrand ab. Wobei auch die USG Chemnitz und Wilkau- Haßlau starke Vertretungen in die Blitzschlachten warfen.

Und die Favoriten stürmten furios voran! Nach 3 Runden führte die Erste von Nickelhütte Aue, an den Brettern mit Cliff Wichmann, Gunter Spiess, Ralf Schnabel und Lutz Diebl bereits allein, denn Pokalverteidiger Lausitzer Zwerge, an den Brettern mit Robert Böhm, Dr., Günther Jahnel, Klaus-Dieter Kesik und Reiner Nestler musste in Runde 3 die Punkteteilung gegen SV Eiche Reichenbrand, an den Brettern mit Florian Fuchs, Jörg Albert, Günter Schmidt Dr. und Hans-Ulrich Döring hinnehmen. Ein weiteres 2:2 ergab das Duell in Runde 5 zwischen Eiche Reichenbrand und der Zweiten Vertretung von Nickelhütte Aue, an den Brettern mit Thomas Heinz, Wolfgang Häbler, Manuel Friedel, Jürgen Heinz und Kerstin Schmieder. Da auch Pokalverteidiger Lausitzer Zwerge in Runde 6 gegen die Zweite der Auer ein Unentschieden quittieren musste, ließen beide schon ein wenig auf den Spitzenreiter abreißen, denn die Erste der Auer zog unangefochten ihre Kreise.



Als dann in den direkten Duellen die Erste von Nickelhütte Aue erst Eiche Reichenbrand mit 3:1 (siehe die beiden Bilder)



und danach auch den Pokalverteidiger Lausitzer Zwerge mit 3,5:0,5 besiegte, war wohl bereits eine Vorentscheidung gefallen.

Aue 1 spielte wie in einer eigenen Liga, die Zwerge, die Eiche und die Zweite der Auer folgten in ständigem Wechsel der Plätze 2 bis 4.



An diese 4 heran zu kommen versuchten die Erste von Muldental Wilkau- Haßlau, an den Brettern mit Ralph Schürer, Miguel Rivera Boris, Uwe Schuffenhauer und Torsten Schmidt (Hier im Bild beim Sieg über die 2. des Gastgebers CSC Aufbau `95 an den Brettern mit Sven Hahlbeck, Heiko Kaden, Matthias Schwenke und Heinz Hartewig)

und der USG Chemnitz, an den Brettern mit Stanislav Azimov, Sebastian Lämmel, Falk Eidner und Günter Sobeck. Jedoch wurde der Abstand stetig größer.

Die Partien waren hart umkämpft und Wilkau II sowie der USG gelangen Nadelstiche, so beispielsweise das 2:2 in Runde 17 bei SV Eiche Reichenbrand gegen Wilkau- Haßlau I und das gleiche Resultat in Runde 18 bei USG Chemnitz gegen SV Eiche Reichenbrand, was die Eiche letztlich den Platz auf dem Treppchen kostete.

Um Platz 7 (den letzten der Preisränge) duellierten sich zweite Vertretung der Freunde aus Wilkau- Haßlau, an den Brettern mit Robert Schuffenhauer, Frank Spitzbarth, Jens Möckel und Rainer Staudte



Dr., sowie der Ersten des Gastgebers CSC Aufbau `95, an den Brettern mit Peter Müller, Marco Sussbauer, Volkmar Brand und Frank Leonhardt.

Im Bild die Ersten des Gastgebers CSC Aufbau `95 gegen SV Erzgebirge Stollberg, an den Brettern mit Gerd Wetzels, Dirk Fischer, Jürgen Steinhardt und Dirk Kristen.

Am Ende setzte sich Wilkau- Haßlau II vor die 1. des Gastgebers CSC Aufbau `95, was für uns nach 2008 die schlechteste Platzierung aller Zeiten darstellt. Wir geloben für 2017 schon einmal Besserung!

SV Erzgebirge Stollberg besiegte in beiden Vergleichen die Zweite des Gastgebers CSC

Aufbau `95 und hängte unsere 2. damit die Rote Laterne um. Trotzdem Danke für Euren unermüdlichen Kampf!

Aber bei unserem Turnier geht es ja neben blitzschnellen Keulenschlägen auf den Brettern auch um den Spaß an der Freude. Denn unser Turnier kennt seit vielen Jahren die ausgesprochen beliebte Regel, dass wer 2x glatt mit 4:0 siegt mit 4 Freigetränken belohnt wird, welche wie in jedem Jahr gern vom Gastgeber spendiert werden.

Den klaren Sieg mit dem neuen Rekord einer komplett ungeschlagenen Serie erzielte Nickelhütte Aue mit 36 von 36 möglichen Punkten.

Der Kampf um die Besten an den einzelnen Brettern gestaltete sich wie von der enormen Leistungsdichte nicht anders zu erwartend, sehr spannend, obwohl die Dominanz der Auer klare Spuren hinterließ. Am bärenstark besetzten 1. Brett setzte sich Cliff Wichmann (Nickelhütte Aue) mit 14,5 Punkten aus 18 Duellen durch. Das 2. Brett gewann Gunter Spiess (Nickelhütte Aue) mit 15,5 Punkten. Das 3. Brett war hart umkämpft, es gewann Klaus-Dieter Kesik (Lausitzer Zwerge) mit 16,5 Punkten vor Ralf Schnabel (Nickelhütte Aue) mit ebenfalls starken 15,5 Punkten. An Brett 4 siegte Lutz Diebl (Nickelhütte Aue) mit 15,0 Punkten.

Wir hatten je das große Glück Besuch aus Mittelfranken begrüßen zu können, denn nach dem Fehlen unseres Dauerpunktes David konnte Frank Leonhardt 4 Punkte beisteuern, danach rückte Sven Hahlbeck in die Erste. Unsere durchaus achtbaren Resultate sehen so aus: (CSC Aufbau `95 I) Peter Müller 7 Punkte, Marco Sussbauer 7 Punkte, Volkmar Brand 4 Punkte und Frank Leonhardt 4 Punkte bis zur Halbzeit, danach Sven Hahlbeck 5,5 Punkte.



CSC Aufbau `95 II mit Heiko Kaden, Matthias Schwenke und Heinz Hartewig musste viel



ertragen und war zum großen Teil für die Belohnung der 4:0 mit 4 Freigetränken dabei, wie gesagt, Danke für Euren unermüdlichen Kampf! Hier im Bild wie Heinz Hartewig Günter Soback total auf der Schippe hatte!!

Natürlich gilt auch ein herzlicher Dank dem beeindruckenden Bienenfleiß in der „Küche“, welche von Dirk Böhme wieder geschmackvoll und durstsicher gemeistert wurde!

Dem neuen **Pokalgewinner Nickelhütte Aue** unsere ganz herzliche Gratulation!

Also dann, im kommenden Jahr folgt die 37. Ausspielung unseres Turnieres.

Der Termin steht bereits fest, also bitte schon einmal vormerken, **Samstag 10. Juni 2017**.

Und von der Spannung berichten auch die beiliegenden Bilder:

Endstand 36. Pokal:		Brettbeste 36. Pokal:	
1. Nickelhütte Aue I	36	Brett 1 Cliff Wichmann	Nickelhütte Aue 14,5
2. Lausitzer Zwerge	28	Brett 2 Gunter Spiess	Nickelhütte Aue 15,5
3. Nickelhütte Aue II	26	Brett 3 Klaus-Dieter Kesik	LS Zwerge 16,5
4. SV Eiche Reichenbrand	25	Brett 4 Lutz Diebl	Nickelhütte Aue 15,0
5. M. Wilkau- Haßlau I	19		
6. USG Chemnitz	19		
7. M. Wilkau- Haßlau II	12		
8. CSC Aufbau `95 I	10		
9. SV Erzgebirge Stollberg	5		
10. CSC Aufbau `95 II	0		

Mit den allerbesten Grüßen, einen schönen Sommer wünscht,  
Mathias Becker, CSC Aufbau `95 e.V.